

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für sechs Monate 3 Mark, für ein Jahr 5 Mark...

für die Redaktion verantwortlich: Otto Gendel in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

(Neunter Jahrgang.)

Inserate

werden für die Spaltenbreite und den Raum mit 15 Pf. Reichsmünze berechnet...

Expeditionen: Montagmorgen 12. Uhr, Mittwoch 47.

No. 171.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 25. Juli

1875.

Abonnements-Einladung.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ für den Monat August und September werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 1 M. 34 R.-Pf. in Halle in den Expeditionen...

Die Expedition der „Saale-Zeitung“.

Wochenüberblick.

Das politische Hauptereignis der Woche bildeten für Deutschland die heute vor acht Tagen vollzogenen bayerischen Wahlen. Noch bis an den Vorabend der Wahl rechnete die dem gegenwärtigen Ministerium freundschaftliche „bayerische Partei“...

Frankreich erlebte wieder einige stürmische Tage, ohne daß die Spannung in den Gemüthern gehoben oder die Entscheidung des Kampfes zwischen der Majorität vom 25. Febr. und der Regierung nebst der Rechte, welche die Verfassung zum todtten Buchstaben machen will, gefördert wurde.

England hat ebenfalls noch seine Lords und Commons verjammelt, und in der abgelaufenen Woche haben die letzteren noch ein für die Arbeiter wichtiges Gesetz angenommen...

Das spanische Selbsterkönigthum scheint sich zu erholen, denn lauter Hiebeposen langen für die Carlisten an. Bewahrheiten sich dieselben, so sind wir überzeugt, daß der gräßliche Bürgerkrieg, welcher das schöne Spanien zerstückt, bald beendigt sein wird.

Die Türkei macht Versuche, sich aus ihrem Finanzjauner herauszuarbeiten; die höheren Beamten haben sich bedeutende Gehaltsreduktionen gefallen lassen müssen.

bier in Betracht kommenden Niederlassungen, welche sich ausschließlich der Krankenpflege widmen, vorbeständig der durch Hl. Verordnung jederzeit zulässigen Auflösung fortbestehen können. Dazu ist die ministerielle Erklärung ergangen, daß unter dem Worte „Krankenpflege“ nicht nur die Wirksamkeit der Orden und Congregationen in den eigentlichen Krankenanstalten, sondern ihre Thätigkeit zu verstehen ist...

Deutsches Gesch.

M. Berlin, 23. Juli. Das Gesch. vom 31. Mai d. J. über die geistlichen Orden und ordensähnlichen Congregationen der katholischen Kirche gestattet bekanntlich, daß diejenigen unnütze Kaiserlein von Befehlen kommen gar nicht vor...

Ein Haß.

(Fortsetzung.)

Elise war immer dieselbe, zu der sie Mama gehörte. In selbster Frühe stand sie auf, als gelte ihr Tagewort dem Probenwerk, und so ging es in Elise und mit großem Geräusch fort, als ob alles das, was die enge Hausfrau demwärtstheiligte, sehr wohl durch die Diensthöfen hätte geschoben können.

„Mama hat dich zu Anfang ihrer Ehe gewußt, wie sich eine Frau begleichen vom Halse schaffte. Mama hat den Namen, welchen sie als Braut mit ins Haus brachte, noch heute so gut wie neu; sie hält die beste Stube immer verschlossen und sie wird getaselt, als ob das Geld gar kein Ende nähme.“

„Hier brauch Elise plötzlich ab. Fast hätte sie im Hausfrankenpfeiler über die Trugmette der mütterlichen Finanzoperationen ein vornehmliches Wort gesprochen; sie hiß sich daher auf die Lippen und schwieg.“

Rechenstein ließ seufzend die Hand an die Stirn. Elise's laute, hiß sehr leicht bis zum höchsten Dissonant erhebende Stimme machte ihn kopfschmerz, sobald sie in der Kerkzunge sprach. Du willst also, sagte er mit traurigem Tone, mir auf meine freundlichen Vorstellungen nicht den Gefallen thun, künftig unsere Säfte so zu behandeln, wie ich es wünsche, das heißt, sie in den besten Zimmern empfangen.

„Verschwinde doch nicht so viele Worte, liebster Meno!“ entgegnete sie. „Das ist ja eine ganz Freibitz. Daß dich die Leute wegbleiben, bis ich sie einlade, dann hat sich Niemand zu besorgen! Aber an solchen Damen, wie Helene Conrini, werde ich niemals Geschnack finden.“

Rechenstein erhobte in der Seele seiner Frau. „O, beste Elise“, sagte er, „Helene Conrini ist ein so köstliches Mädchen.“ Sie ist eine Mutter der Armen und ganz gewiß sind ihre Absichten immer nur die lautersten, ihre Ideale.“

Die junge Frau ließ ihn nicht ausreden; indem sie ungeduldig und der Stuhl an die Wand schob, sagte sie

„idiotisch.“ „Schon wieder die Ideale, schade, daß man nicht braten kann, sonst würde ich dir wahrhaftig nichts anderes mehr vorsetzen! Lediglich finde ich es sehr unpassend, daß du mir ins Gesicht ein junges Mädchen so verbringst.“

„Dabei brauch sie in Tränen aus und ging fort. Ihrer G. wohntest noch sprach sie noch Stunden nachher keine Sp. er mochte sie anreden, so viel als ihm beliebte.“

Gegen Helene Conrini aber wurde ihr Benehmen seit die Stunde nur noch abstoßender denn zuvor. Einmal trat sie bei die Letztere, schon halb widerstrebend und nur Reichlein's wegen gerade in's Haus kam, als eben Elise mit ein Aufbruch auf das Erbitterthe stritt. Die junge Frau machte ihren Besuch gar nicht, sondern entwickelte ein lohnendverthes Liebesgärtchen an Stimmnritzen, daß der Vater erstorden schweb. Da aber trat zufällig Rechenstein ein, der Frau hinaus und nun sagte der Mann Wuth. Er e. böhnte mit starken Ausdrücken die seine Kaufmannsfr. die stundenlang auf dem Boden gefanden haben, um alle seinen Schritte Holz zu sähen, und daß sie ihm jetzt, nach er so viel Zeit verloren, noch nicht einmal den vollen Pa. zahlen wollte.“

„Die Stücke sind kleiner als sonst!“ rief triumphierend El. „also gebe ich natürlich auch weniger Geld. Zwei Th. siehe ich ab!“

Rechenstein wurde wie mit Blut überpoffen, während Hel. voll Verlegenheit bei Seite stand und schluchzt wünschte, unbemerkt wieder entfernen zu können. Meno griff in Tasche, gab dem Bauer die verlangten zwei Thaler und l. ihn fortgehen; dann wandte er sich an die junge D. und führte sie artig in's Zimmer. „Vorstudien, Frau Conrini“, sagte er. „Sie sehen hier an dem Beispiel mit kleinen Frau, noch Hausfrauengericht!“

Aber die Geruchene schlug laut schließend beide Hände das Gesicht. „O, nachschaff“, rief sie, „ich bin zu demütigt mit dir's das Schicksal wohl gemeint. Nachdem ich ganzen Morgens auf der Bank gesessen und doch gar nicht mit Betrogen zu werden, wirst mein Herr Ger. dem Spitzhauer gleich die beiden Thaler nur so hin, während sie auf den Rücken. Nur um mir den Reize“

Meubles-Fabrik und Magazin

743 von
C. Hauptmann, gr. Klausstraße 7,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Holzarten.
Solide Arbeit. Alle Möbel sind in meiner Fabrik unter meiner Billige Preise.
 Zeitung gefertigt.

Neue böhm. staubfreie Bettfedern u. Schwandaunen,
 Fertige neue Federbetten, [347g]
 Fertige Inlets in allen Sorten zum sofortigen Füllen.

F. G. Demuth, Leinen-Lager u. Ausstattungs-Magazin, Neuhäuser 3/4.

Die Sutfabrik von E. Pfahl, Leipzigerstr. 12,
 empfiehlt ihr gut assortirtes Lager von feinen Filz- und Seidenhüten zu den billigsten Preisen.
Commer- und Strohhüte, um damit zu räumen, zu Fahrspitzen.
 Alte Filz-, Seiden- und Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisiert. [775g]

Säcke und Planen
 jeder Art, sowie vollständig wasserdichte
Diemenplanen u. Lowry-Decken,
Schlaf- und Pferdebedecken
 halte bei guter Qualität und billigen Preisen bestens empfohlen. [107g]
Hermann Kramer, gr. Berlin 18.

Dresch-Maschinen
 nach neuem Systemen in anerkannt
 und bester Construction und Aus-
 führung, wovon schon über 22,000
 Exemplare abgesetzt wurden, liefern unter
 Garantie mit Probezeit zu bedeutend
 ermäßigten Preisen franco Bahnfracht
 für Hand- und Göpelbetrieb.
H. Mayfarth & Comp., Maschinen-Fabrik, Frankfurt a. M.
 Agenten werden angefleht, wo wir noch nicht vertreten sind.

Möbel-Magazin von E. Gebser,
 gr. Steinstraße 20 im „Preussischen Hof“
 empfiehlt sein Lager selbstgefertigter Möbel in ver-
 schiedenen Holzarten. Garantie für gute Arbeit und verlässliche Preise.
E. Gebser, gr. Steinstr. 20 im „Preuss. Hof“.

Baumaterialien.
Thonröhren mit Verbindungsfugen in allen Weiten aus der Fabrik
 von H. Polko in Wittenfeld zu Bahnhöfen; feuerfester prima **Dach-**
pappe in Rollen, **Kapselstreifen, Deckleisten** Δ, **Asphalt-
 Pech, Schiefer- und Soinhofer-Platten** zur
 Belagung von Hausdächern, Kaminen, Dachflächen etc., sowie beste **Chamotte-**
steine empfohlen billigst.
B. Schmidt & Co.
 8697

Polar-Fisch-Guano
 (entfettet und gedämpft).
 Dieser aus rein **thierischen Stoffen** gewonnene, und als
feines Mehl in den Handel kommende **reiche Dünger** enthält:
 8-10% vor Verflüchtigung gesäugten **Stickstoff,**
 12-14% in Kalt gebundene leicht lösliche **Phosphorsäure.**
 Ich erlaube mir diesen **Polar-Fisch-Guano, entf-**
fettet und gedämpft, indem die angestellten Versuche ein **günstiges**
befriedigendes Resultat geliefert haben, bei bevorstehender
Herbstbestellung auf Angelagene Güter zu empfehlen.
Prospecte und Analysen sichten gern zu Diensten.
W. E. Schmidt, Ober-Leipzigerstraße
Nr. 52,
 545g] Alleiniger Verkäufer für die Provinz Sachsen etc.

**Sämmtliche Colonial-Waaren, Spirituosen,
 Weine, Cigarren etc. etc.** gebe bei Abnahme von
 5 Pfd. resp. 3 Mark stets zu Grosso-Preisen ab. [900b]
Julius Herbst, Rannischestraße.

Neue saure Garken
 in Oxfotten, Aukers und einzeln empfiehlt [697g]
Hermann Lincke, alter Markt 31.

Sonntag den 25. Juli steht
 bei mir ein großer Transport der
 schönsten ganzhochtragenden Kalben
 zum Verkauf, beagl. auch Kühe,
 worunter die Kühe faugen. [789g]
Wiedhändler Reinhardt in Marzhausen.

Dienstag und Mittwoch
 stehen große und kleine Landfischweine
 zum Verkauf im „goldenen Hahn“ in
 Halle.
Buch & Rolle.

Auf der Grube **Hermine Henriette** am Dreierpaße bei Ammenorf
 wird beste **Börderkohle** mit 15 Mark Pfennigen pro Centner abzugeben. [108f]



Rauchtabake
 in allen Sorten, in Rollen, Packeten u.
 Lose, **Kautabake,** sowie diverse
Schnupftabake, als **Doppel-**
Nops, Pariser, Carotte, Macaba,
Augentabak etc. empfiehlt in ausge-
 zeichneter Waare billigt [743g]
Arthur Becker,
 gr. Ulrichstr. 88 vis-à-vis der Jägergasse.

Tivoli-Theater.
 Sonntag: **Unter der Erde.**
 Montag: **Der große Krach.**

Das durch Regenwetter frachen ge-
 gangene **Benefiz Der große Krach**
 findet nun **Montag** statt. [793g]
E. Hannemann.

Fürstenthal
 Sonntag den 25. Juli [784g]
Grosses Abend-Concert
 (Militärmusik)
 vom Halleschen Stadt-Orchester.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 25 R.-Pf.
W. Halle, Stadt-Musikdirector

Bad Wittekind.
 Sonntag den 25. Juli Nachmittags
Grosses Concert
 vom Halleschen Stadt-Orchester.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 25 R.-Pf.
W. Halle, Stadt-Musikdirector.

Gosenschenke
 in Giebichenstein.
 Sonntag früh **Spekulation,** Gese-
 schen wie nie, **Bier ff. auf Eis.**

Kunze's Restaurant,
 Wagerstraße 5a.
 Heute Sonntag **Entenauflage,**
 wozu freundlichst einladet **Karl Kunze.**

Consum-Verein
Zentschenthal.
 ladet hiermit seine Mitglieder zu der
 am 1. August Nachmittags 2 Uhr statt-
 findenden Generalversammlung ein im
 Consum-Geschäft beim Restaurateur
Brauns. Auf der Tagesordnung ist
 der Rechnungsbericht des H. Quartals.
 Der Vorstand. Der Verwaltungsrath.

Allgemeiner
Deutscher Schneiderverein.
Generalversammlung
 Montag den 26. Juli Abends 8 Uhr im
 Vereinslokal **Berggasse 1.** Tages-
 ordnung: 1) Wahl eines Delegirten
 zur Generalversammlung. 2) Wahl eines
 Schriftführers und Messurers. [786g]
 Gäste willkommen. **Der Vorstand.**

Hallescher Turnverein.
 Sonntag den 25. Juli Nachmitt. 4 Uhr
Vereinsturnen.

Jahn'scher
Turn-Verein.
Wittwochs- u. Sonnabends
 von Abends 8 Uhr an **Turnübung**
 im „Paradies.“ **Der Vorstand.**

LITTERARIA.
 CXXV. (Schluss-) Sitzung d. 26. Juli
 Abends 8 Uhr
 im Saale des „Goldenen Ringes.“
 I. Vortrag des Hrn. Prof. Pott:
 Das Conventiönelle in den Sprachen
 II. Geschäftliches. III. Kleine Mit-
 theilung.

Familien-Nachricht.
Todes-Anzeige.
 Gestern Abend 5 Uhr verschied sanft
 und ruhig nach langwierigen schweren
 Leiden meine liebe Frau **Amalie**
Dittmar, geb. Keller im Alter von
 28 Jahren. Tiefbetrübt zeige ich mit
 der Bitte um stillen Beileid theilnehmen-
 den Freunden und Bekannten hierdurch an.
 Halle, den 23. Juli 1875.
 Dittmar u. Dittmar u. Dittmar

Halle, Mittwoch den 25. Juli Abends 6 Uhr
 im Saale des Volksschulgebäude.
Concert
 alter Herren des studentischen Gesangvereins „Fridericiana“
 unter Direction des Herrn Musikdirector C. A. Hassler und un-
 ter Mitwirkung der Frau Professor Wanda Winterberger und der Co-
 coertsängerin Frä. Thekla Friedländer aus Leipzig.
Programm: Ouverture „Moeressille und glückliche Fahrt“ von F. Mendel-
 sohn. — „Sturmesmythe“ für Chor und Orchester von Fr. Lachner.
 Schwedische Volkslieder für Sopran, gesetzt von C. Reinecke. — Clavierstück
 von Seb. Bach und Scarlotti. — Chorlieder. — Ouverture „Dame Kob-
 von C. Reinecke. — Arie für Sopran von Antonio Latti. — Duetto
 Sopran und Tenor von Rob. Schumann. — Chorlieder. — „Dithyram-
 für Chor und Orchester von Jul. Rietz.
Billets: numerirte à 2 M., unnumerirte à 1,50 M. sind in
 Musikalienhandlung des Herrn H. Karmrodt zu haben. [76]
 Das Comité alter Herren der „Fridericiana.“

Sonntag den 25. Juli
Zwei grosse Extra-Militair-Concerte,
 gegeben vom Musikcorps (40 Mann) des 4. Thüringische
 Inf.-Regmts. Nr. 72 (Torgau) unter Leitung sein-
 er Musikmeisters Herrn **F. Gieppner.**
Nachmittags 3 1/2 Uhr
Saal-Schloß-Bräuerei in Giebichenstein
Entree 30 R.-Pf.
PROGRAMM.

I. Theil. 1) Nur Mut! March von Latann. 2) Ouverture z. Op. „Der Hain-
 schacht“ von F. von Holstein. 3) Introduction, Scene u. Arie a. d. O.
 „Der Troubadour“ von Verdi. 4) selbe Geister, Walzer von G. Strauß.
 II. Theil. 4) Ouverture z. Op. „La Traviata“ von Verdi. 5) Ein schöner Augen-
 blick, Dummbaum von Richter. 7) Paraphrase über ein böhmisches Volkslied.
 „Du weich nicht, wie lieblich bist du“ von Chvátal. 8) Immergrün, Po-
 pourri von Sarc.
 III. Theil. 9) Ouverture z. Op. „Promeneo“ von Mozart. 10) Grosse-Girofissi-
 Quadrille von Strauß. 11) Ein Albumblatt von R. Wagner. 12) Can-
 panella-Polka von F. Sarc.

Abends 8 Uhr
Müller's Bellevue.
Entree 40 R.-Pf.
PROGRAMM.
 I. Theil. 1) Revue-Marsch von Urnath. 2) Ouverture „Der Tambour der Garde
 von Zü'l. 3) Vergelt d. D. Op. „Der Freischütz“ von C. W. v. Weber. 4)
 Wo die Citronen blühen, Walzer von Strauß.
 II. Theil. 5) Ouverture z. Op. „Gala Stern“ von R. Wagner. 6) Capotte
 „Circus Reny“ von H. J. G. 7) Revue von Franz Abt. 8) Ein musika-
 lisches Feien-Unternehmen, Potpourri von Contrab.
 III. Theil. 9) Finale a. d. Op. „Arielle“ von G. Bach. 10) Rotunde-Quadrille von
 Strauß. 11) La Paloma, Mexikanisches Lied von Frabier. 12) Josefina
 Polka von Herrmann.
Billets zum Abend-Concert à Stück 30 R.-Pf. sind vorher in die
 Eigarrenhandlung des Herrn C. F. G. Kitzing, Schmeerstraße 42, und beim
 Kaufmann Herrn G. Kühlemann, Königplatz 7 zu haben. [756g]

Sonntag den 25. Juli
Nachmittags
 1/2 1/2 Uhr
Abends
 3 Uhr
Weintraube
Café David
Grosses Concert
 vom Musikdirector **Fr. Menzel** mit seiner ganzen Capelle.

Dienstag den 27. Juli
Grosse Italienische Nacht.
Der Garten wird feierlich erleuchtet sein.
Alles Nähere im nächsten Blatte. [779g]

Freyberg's Garten.
Sonntag den 25. Juli
Zwei grosse Extra-Militair-Concerte,
 gegeben vom Tromp.-Corps des Magdeb. Drag.-Regmts. Nr. 6.
I. Concert 3 1/2 Uhr Nachmittags } **Entree 25 R.-Pf.**
II. Concert 8 Uhr Abends

Freyberg's Garten.
Montag den 26. Juli c. Abends 8 Uhr
Grosses Extra-Militair-Concert
 gegeben vom Tromp.-Corps des Magdeb. Kürassier-Regmts. Nr. 7
 unter persönl. Leitung des Stabs-Trompeter Hrn. **Grünert.**
Entree 30 R.-Pf. [781g]

Müller's Bellevue.
Sonntag den 25. Juli
Concert und Ball-Musik.
 Eingang vom Königsthore aus. Anfang Abends 7 Uhr.

Vor dem
 Steinthore. **Die Restauration**
der Halleschen Actien-Bier-Bräuerei
 empfiehlt ihr vorzügliches Glas Bier direct vom Gießwerk der Brauerei. [289g]

Wasserschiffahrt
 des **Schlosser-Gewerks** nach der Rabeninsel
 am Dienstag d. 27. Juli Nachm. 3 Uhr. Abfahrt vom Paradies,
 am Samstag d. 30. Juli Nachm. 3 Uhr. Abfahrt vom Paradies.

Großer Ausverkauf v. Herren- u. Knaben-Garderobe-Stoffen re.

Vor einigen Tagen habe ich die Concurse-Masse eines großen Herren-Garderobegeschäfts zu Lospreisen übernommen und stelle solche hiermit zu genau normirten Preisen zum Ausverkauf. **Stoffröcke zu 8 Mk., schwarze Tuchröcke 4 Mk., Winter-Paletots 5 Mk., Buxskinhosen aller Sorten 3 Mk., Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Arbeitshosen 25 Fr., Tuche und Buxskins, zwei Ellen breit, 15 Fr., Futterzeuge etc.**

1000 Ellen Reste

für **Damen und Herren** passend, **ausergewöhnlich billig.**

Wiederverkäufer werden hierauf besonders aufmerksam gemacht.

Sämmtliche Waaren befinden sich ganz abgesondert von meinem Lager. Preise sind genau auf jedem Stück vermerkt und unbedingt fest.

R. Mendershausen, 72. Gr. Steinstraße 72.

Gr. Ausverkauf Gr. Ulrichsstr. No 1 Gundermann. Gr. Ausverkauf

Wegen anderweitigen Geschäftsunternehmungen und Ueberfiedelung nach Berlin beabsichtige ich mein am hiesigen Plage bestehendes Manufactur- und Modewaaren-Geschäft gänzlich aufzugeben. Es enthält das Lager die neuesten Kleiderstoffe der Saison in allen Qualitäten und Farben: König-Chales, engl. Kamplücher, Kattune, Beizene, Leinwand, Flanel, Brüllerer Teppiche, Fuß-Teppichzeuge u. Kärser, Tischdecken, 1/2 breite Möbel-Damaste, sämmtliche Flanelle und Weißwaaren, Jaquets und einen großen Vorrath Winter-Paletots, Jacken, Kragenmäntel. Obigen Unternehmens wegen verkaufe, um das Lager so schnell als möglich zu räumen, 25 Procent unter dem Einkaufspreis. Ladeneinrichtung sowie Utensilien sind billig zu verkaufen wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts.

NB. Bitte ein geehrtes Publikum, sowie meine werthen Kunden, meinen wirklichen Ausverkauf nicht mit anderen dgl. Ausverkäufen vergleichen zu wollen.

Gr. Ausverkauf. Gundermann, gr. Ulrichstraße 1. Gr. Ausverkauf.

Fr. Naumann's Möbelfabrik und Magazin

Rathhausgasse 15 und kl. Sandberg 2.

Künstliche Zähne, neuerer Methode, werden billig und schmerzlos eingeseht. **Dr. J. Casse, Geißstraße 8.**
Sopha und Matrasen empfiehlt billiger **Rink, Lazarett, Geißstr. 58.**

Möbel-Magazine. — Möbel-Magazine.

Sür Wiederverkäufer empfehle ich

- birken Kleiderschränke,** 1thürig 18 Thlr. und 21 Thlr.,
- " Kleiderschreite,** 21 Thlr. und 24 Thlr.,
- " Kleiderschränke,** 2thürig 21 Thlr. und 27 Thlr.,
- Kommoden,** 9 1/2 Thlr. und 11 Thlr.,
- Sophagestelle** von 5 Thlr. an,
- Restaurations-Stühle,** elegant und dauerhaft, eigens zu diesem Zwecke angefertigt,

Nussbaum- u. Mahagoni-Möbel.

Möbel-Fabrik 3. Alter Markt 3. G. Beyer.

Morgenröcke für Damen

in großer Auswahl empfiehlt **Wilh. Walter, Leipzigerstr. 92, Wäsche-Fabrik.**

Strohfabrik von August Berger. Strohhutwäse jede Woche von Mittwoch bis Sonnabend. 249g Halle, im Juli 1875.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir in Erinnerung zu bringen, daß wir, nachdem die Herren **Gebrüder Frank** ihr Geschäft hier aufgaben, etc. gleiches Geschäft in

Garnen, Posamenten und Wollwaaren

in demselben Local **Leipzigerstraße 18** etablirten, und bemerken dabei, daß wir **Bänder, Besätze, Wollwaaren etc.** flüchtweise, **Strampfwaaren** parweise, **baumwollene und wollene Strickgarne** in halben Pfunden zu Engros-Preisen abgeben. **Sodachtend**

Fromme & Nultsch.

Gardinen,

weiße und bunte, einfache und elegante Sorten empfiehlt preiswürdig **Wilh. Walter, Leipzigerstr. 92, Wäsche-Manufactur.**

Schwarze Seidenhüte, das Stück 1 Mk. 20 Fr., in neuerer Facon bis 4 Mk., im Dugend von 16 Mk. in der **Strohfabrik** von **L. Wedding, Leipzigerstraße 15.**

Grosse Auction.

Dienstag 27. Juli Vorm. von 10 Uhr an verleihere ich große **Wallstraße Nr. 1** wegen Aufgabe eines Geschäftes 1 Parthe **Belour-** und gewirte **Leppische, Bettwägen, Herren- und Damenstrümpfe, Kleiderkattune, Regenmantelstoffe, Corsettes, Morgenmägen,** sowie **ca. 100 St. elegante moderne Sonnenschirme.** **Brandt, Auctions-Commissar u. ger. Taxator.**

F. W. Berger, Schmerstraße 15, hält sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter **Kinderwagen, Korbmöbel und Korbwaaren** jeder Art zu solchen Preisen belienßlich empfohlen.

Uhren, Gut regulirte **Ancre- u. Cylinderruhren, Schwarzwälder Wanduhren** verkauft billig unter Garantie

A. Jensch, Uhrmacher, Markt Nr. 11, Eingang Erdel 22, neben der Restauration zur **Wörze.** Reparaturen aller Arten Uhren werden gut und billig angeführt.

Näh-Maschinen, die besten bewährtesten Systeme, empfiehlt unter mehrjähriger Garantie **Aug. Baumgart, Medantler, gr. Ulrichstraße 10**

Bruchbandagen empfiehlt **C. Koehler, H. Steinstr. 9,** neben dem Kreisgericht.

Die besten, so gut wie bestellt gearbeiteten

Schuh- u. Stiefelwaaren als: **Herrenstiefel u. Stiefelletten** in allen Lederarten.

Knabenstiefel und Stiefelletten, Damen-, Mädchen u. Kinderstiefel in Cerge und Leder, sowie die verschiedenartigsten

Morgen- und Promenadenschuhe, eigener Fabrik, empfiehlt in **grosser Auswahl zu soliden festen Preisen** 754g

Aug. Pabst, Schuhmachermeister, gr. Ulrichstraße 54.

Herren- u. Knabenmägen neuester Facon u. Stoffe, **Zäpfe- u. Plüschmägen** von 10 Fr. an. **Mägen-Fabrik Schülersdorf 9.**

Unsere **Düten-, Beutel-, Couverts-Fabrikate, Contobücher,** Packpapiere, Schreib-, Concept-, Post-Papiere, **Schreib-Materialien** halten bei sehr guten Qualitäten zu **Fabrikpreisen** empfohlen. **Hallische Papierwaaren-Fabrik.**

Robert Koch, Uhrmacher, Halle a.S., gr. Steinstraße 3, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Regulatoren** verschiedener Muster und Holzarten, großer Facon, guten Gehäusen, mit Gewicht 8 Tage gehend, und bestem **Becher-schen Werk** von 11 1/2 Thaler an, sowie alle Arten andere **Uhren** unter Garantie zu den billigsten Preisen. **Reparaturen** führe prompt und sorgfältig aus. 750g

Locomobilen von 16—20 Pferdel. " 8—10 " " 4—5 " **Hält stets zur sofortigen Abgabe vorrätzig die Maschinenbau-Anstalt, Eisengießerei u. Dampfkessel-Fabrik von H. Paucksch, Landsberg a/W. Kronprinzstraße 3a, 1. Bureau in Magdeburg: Vertreter: H. Monich, Ingenieur.** NB. Die Locomobilen von 16—20 und 8—10 Pferdel. sind mit einem Rohrsystem derselben Art versehen, wie das bei meinen Dampfkesseln in Anwendung gebracht. Diese Methode, welche die Herausnahme und Wiedereinsetzung jedes einzelnen Rohres gestattet, ist die einzige, welche damit zugleich eine **vollständig innere Reinigung des Kessels und der Rohre** ermöglicht. In **genauster Anstufung** stehe ich jederzeit zu Diensten. 760g

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Plage als **Büchsenmacher** niedergelassen habe. Zudem ich mein **Gewehrlager** verschiedener Systeme, sowie die dazu gehörigen **Munitionen** bei Bedarf hiermit belienßlich empfehle, verspreche ich alle vorkommenden in mein Fach einschlagenden und mir gültig übertragenen **Umänderungen, Reparaturen** u. dgl. sachgemäß unter **billigsten Bedingungen** auszuführen. **Hochachtungsvoll** ergebent **Halle a.S. C. Hübenenthal, Barfüßerstr. 11, Eing. Schulgasse 743g**

Jagd-Effecten. Mein Lager von **englischen, französischen und rheinischen** feinsten **färksten Schloß- und Sprengpulver,** **englisches Patent Schrot und Posten,** welches **Blei,** alle vor möglichen Arten von **Kupfer- u. Zündhütchen** mit und ohne **Decke** von **Dreyse & Colletbusch, Seltzer & Helot, Zedershausen** halte ich den Herren **Jagdliebhabern** belienßlich empfohlen. **Ernst Voigt, 770g**